



»» 10. Stammesversammlung am 20.09.2009

Antrag 1: Gemeinnützigkeit

Antragsteller: Stammesvorstand

Antrag: Der DPSG-Stamm Heilige Engel beantragt beim zuständigen Finanzamt die Gemeinnützigkeit. Mit der Durchführung wird der Vorstand des Stammes beauftragt.

Begründung:

Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt bringt für unseren Stamm Vorteile. Denn ein Gemeinnützigkeitsbescheid ist oftmals Bedingung für die Beantragung von Fördermitteln und öffentlichen Zuschüssen. Auch können Spenden (Geld- und Sachspenden) entgegen genommen und dafür Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Das Ziel unserer Stammesarbeit ist gemäß unserer Satzung die „Erziehung junger Menschen“. Damit verfolgen wir als Stamm schon jetzt **gemeinnützige Zwecke**. Unsere Gemeinnützigkeit muss allerdings durch das Finanzamt anerkannt werden, wenn wir auch die Vorteile nutzen wollen.

Neben den Rechten gibt es allerdings auch Pflichten. Z.B. dürfen alle Stammesgelder nur für die satzungsmäßigen Zwecke ausgegeben werden. Auch muss mit einer Einnahmen- und Ausgabenrechnung das gemeinnützige Handeln gegenüber dem Finanzamt belegt werden.

Antrag 2: Umwelt- und Sozialaktion im Stadtteil

Antragsteller: Stammesvorstand

Antrag: Der DPSG-Stamm Heilige Engel beteiligt sich bei der Putzmunter-Aktion im Frühjahr 2010 mit allen Stufen.

Begründung:

Als Pfadfinder/in lebe ich einfach und umweltbewusst helfe da, wo es notwendig ist.

Erstmals im Juni 2003 führten wir mit 37 Wölflingen, Jungpfadfindern, Pfadfindern und Leitern eine Müllsammelaktion durch. In den letzten Jahren wurde die Aktion von der Wölflings- und Jungpfadfinderstufe getragen.

Wir möchten auch die Pfadfinder- und Roverstufe (wieder) beteiligen und bei dieser Umweltaktion als gesamter Stamm aktiv sein.

Antrag 3: Plastikzelte

Antragsteller: Delegierte Roverstufe

Antrag: Der DPSG-Stamm Heilige Engel kauft ca. 10 Plastikzelte

Begründung:

Da die Pfadfinder, insbesondere die Rover Stufe, öfters kurze Wochenendaktionen, wie zum Beispiel Fahrradtouren, kurze Haiks und sonstige Übernachtungen machen möchte, benötigt der Stamm mobilere Zelte als die großen, schweren Kohten.

Deswegen sollte sich der Stamm ein Beispiel an Pfadfindern aus anderen Ländern nehmen und auch einige leichte, billige Zelte kaufen. Diese müssen dann nicht auf Stammeslager mitgenommen werden, sondern sind vor allem für kurze Ausflüge gedacht.

